



## PCD Club Cup

Resümee 2005 und Planung 2006

12500 Porsche km ist jeder Teilnehmer aus Stuttgart gefahren, falls er an allen PCD Club-Cup Veranstaltungen teilgenommen hat. Die durchschnittlich 54 Teilnehmer (im Vorjahr noch 45) kommen aus ganz Deutschland, vom Bodensee, aus Berlin, Heilbronn, Hamburg, Reutlingen, München, Bremen und aus den Nachbarländern. Bei 9 Veranstaltungen kommen da insgesamt ohne weiteres 700.000 Porsche km zusammen. Die Ende 2001 vom **Porsche Club Deutschland** ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe hat sich längst etabliert, verbindet sie doch immensen Fahrspaß und die schon sprichwörtliche Geselligkeit der Porschefahrer. Trotz einheitlichem Reglement und gemeinsam festgelegten Standards lässt diese Serie den Veranstaltern viel Freiraum für eigene Ideen.



Nach Monaten der Abstinenz beginnt die PCD Club-Cup Saison 2005 für begeisterte Porsche-Fahrer am 3. April auf der Rennstrecke in Anneau du Rhin in der Nähe von Colmar im französischen Elsass bei schönstem Frühlingwetter. Viele der Teilnehmer nutzen bereits das am Vortag angebotene Fahrtraining. Der **Porsche Club Kirchenhausen** lädt in bewährter Weise zu einem Abendessen und anschließendem entspannten Zusammensein ins Parc-Hotel in St. Hippolyte ein.

Üblicherweise bestimmt das Wetter der ersten Veranstaltung bereits das Wetter für die folgenden Veranstaltungen. Leider galt dies nicht im Jahre 2005.





Bereits bei der 2. Veranstaltung, die der **Porsche Club Brandenburger Tor** routiniert und straff organisiert hat, zeigt sich, dass sich die Club-Cup Teilnehmer auch bei kaltem, sehr nassem und schlechtem Wetter die Stimmung nicht vermiesen lassen. Trotz dieser schlechten Bedingungen mit meist nasser Fahrbahn gibt es nur einen harmlosen Ausrutscher keinen Ausfall, kein Blech wird verbogen. Alle Fahrer und Fahrerinnen haben viel gelernt und Ihr Können bewiesen. Die "Erst" Teilnehmerin und Fernseh-Moderatorin kann auf Anhieb die Damen-Klasse gewinnen und mit beiden Armen voll Pokalen abreisen.

Parallel zum Tuner-Grand-Prix in Hockenheim organisiert der **Porsche Club Rhein-Main-Taunus**, die Spezialisten für den Ostkurs, den nächsten Lauf in Hockenheim. Stefan Windgätter – bereits mehrere Jahre im PCD Club-Cup - kann mit seinem 993 souverän den ersten Lauf für sich entscheiden. Den 2. Lauf hat Rudolf Bolzek für sich entschieden. Er teilt sich den 968 CS mit seinem Sohn, der in diesem Lauf nur wenige Punkte für die Jahreswertung einsammeln kann.





Der **Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe** hat es geschafft, für seinen ersten PCD Club-Cup die älteste Naturrennstrecke Deutschlands, das Schleizer Dreieck am Rande des Thüringer Waldes zu reservieren. Für die Strecke ist es die erste Veranstaltung mit Porsche-Fahrzeugen, sogar die erste Veranstaltung mit Sportwagen seit vielen Jahren. Alle Fahrer sind von dem interessanten Kurs sehr angezogen, und es werden ernsthaft Vergleiche mit der Nürburgring Nordschleife und der Solitude, der legendären ehemaligen Rennstrecke vor den Toren Stuttgarts, angestellt. Der streckenkundige DDR-Rennsportmeister Bernd Faber kann viele Details zur Strecke und zu ihrer Geschichte beisteuern. Auf der Terrasse der direkt an der Strecke gelegenen Clubgaststätte grillt der Motorsportclub Schleiz mittags Thüringer Wurst- und Steakspezialitäten. Dabei lässt es sich die Bürgermeisterin von Schleiz nicht nehmen, alle Teilnehmer persönlich mit einer kurzen Ansprache herzlich zu begrüßen.





Bereits zum zweiten mal hat der **Porsche Club Regensburg** den Club Cup auf der Strecke von Porsche in Leipzig ausgerichtet. In enger Zusammenarbeit mit dem Porsche Zentrum Regensburg erleben die mehr als 70 Porsche-Teilnehmer eine schöne Veranstaltung in adäquater Umgebung und bei bestem Wetter. Der "clubeigene" bayerische Metzgermeister Dollmann und sein Team bieten lange über die Mittagszeit hinaus Grillspezialitäten vom feinsten. Der Geheimtip sind darüber hinaus die von ihm "mitgebrachten" Petit Fours und das eigens von der Präsidentin Dagmar Lundmark aus Schweden importierte Kaffeegebäck "kanelbullar".

Der **Württembergische Porsche Club** ruft zu einer, wie immer perfekt organisierten Veranstaltung auf den F1-Kurs in Hockenheim auf. Der Vorabend im "Winzerhof" ist für die meisten Teilnehmer Pflicht. Denn bereits aus dem Vorjahr haben die meisten den gemütlichen Abend im "Garten" des Winzerhofs in guter Erinnerung. Auf der Strecke hat Heinz-Jochen Batzler, Sportleiter des Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe mit dem Gesamtsieg im 2. Lauf die Basis seine gute Platzierung in der Jahreswertung ausgebaut.



Mit den Wertungsprüfungen im südschwedischen Knutstorp bei der Veranstaltung der **Porsche Clubs Hamburg und Lüneburger-Heide** biegt der PCD Club-Cup auf seine Zielgerade ein. Vor allem die um die Klassensiege ringenden Piloten und Pilotinnen versuchen auf der bei Malmö liegenden permanenten Rennstrecke ihre Ausgangsposition für das Finale in Assen auszubauen. Eine im Vergleich etwas abenteuerlichere Anreise zu dieser Rennstrecke in der weitgehend unberührten Natur Schonens bietet auch in diesem Jahr einen willkommenen Hintergrund für wieder einmal gemütliche Feiern der PCD Gemeinde.



Wie in den Jahren zuvor gilt auch 2005: Knutstorp bietet zwar nicht die längste Piste, dafür aber einen besonderen Stimmungsrahmen für die inzwischen entstandenen Freundschaften innerhalb der PCD Fahrer- und Beifahrerfamilie.

Nach vielen Jahren Club-Cup auf dem Flughafen Bittburg, muss der *Porsche Club Rheinland* kurzfristig seine Veranstaltung umorganisieren. Nachdem ein Flugzeug auf einem Auto "gelandet" war, ist die Bitburger-Strecke geschlossen worden. Ein geeignete Strecke wird im kleinen Hockenheimring im Papenburger Testgelände gefunden. Mehr als 40 Teilnehmer nehmen die lange Reise in den hohen Norden auf sich. Viele kennen die Gegend zwischenzeitlich schon ganz gut, ist doch der Porsche Club Deutschland erst im September während des Deutschlandtreffen an der Nordseeküste in Papenburg "vorbeigekommen". Die Strecke ist etwas gewöhnungsbedürftig. Bildet sie doch exakt den kleinen Kurs des Hockenheimrings nach (vor dem letzten Umbau). Allerdings fehlen Curbs und die bekannten Punkte, wie z.B. die Birke in der Birkenkurve.

Nach der Veranstaltung sind logistische Ideen gefragt, findet doch die nächste Veranstaltung im niederländischen Assen, nur 70 km von Papenburg entfernt, nur 6 Tage später statt. Deshalb parken einige Teilnehmer ihre Porsche's in der Hotelgarage und fahren gemeinsam im "Mini"-Bus nach Hause. Andere nutzen die kurze Zeit zwischen den beiden Veranstaltungen zu einem Kurzurlaub im hohen Norden.

Die Nerven liegen schon lange vor der letzten Veranstaltung blank. Nur wenige Punkte trennen die Anwärtern um den Gesamtsieg voneinander. Die noch einzuplanenden Streichergebnisse vereinfachen die klaren Ergebnisfindung nicht. Klar also, jeder fährt zur Abschlussveranstaltung des *Porsche Club Roland zu Bremen* nach Assen um das best mögliche Jahresergebnis zu erreichen. Am Freitag Abend lässt das Wetter noch auf einen trockenen Samstag hoffen. Der trübe Samstag Morgen und die wenig hoffnungsvollen Antworten der lokalen und wettererfahrenen Instrukteure lässt selbst die größten Optimisten erkennen, dass wir den Tag auf der Rennstrecke überwiegend im Regen verbringen werden.



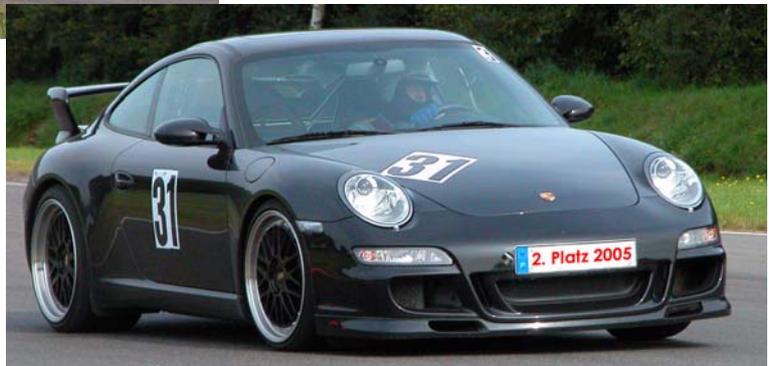
## Die Sieger 2005



Der Jahres-Gesamtsieger lässt sich erst nach dem Ende der 2. Wertung in Assen bestimmen.

**Manfred Pfeiffer**, Geschäftsführer des Porsche Club Brandenburger Tor, Veranstalter des Club Cup in Oschersleben gewinnt die Jahreswertung mit 227,2 Punkten.

Letztendlich hatte er einen Vorsprung von nur 3,2 Punkten vor dem Zweitplatzierten **Heinz-Jochen Batzler**, Sportleiter des Porsche Club Heilbronn-Hohenlohe und Veranstalter des Club-Cup in Schleiz.



Die beiden Erstplatzierten waren beide auf einem 997 S unterwegs.

Der 3. Platz geht unerwartet an **Ermo Lehari**, Porsche Club Schwaben. Er kann in den beiden Wertungen in Assen noch einmal hervorragend punkten. Wie bereits im letzten Jahr erringt **Susi Haas**, Porsche Club Kirchen-Hausen, den Gesamtsieg der Damen und den 3. Platz in der Klasse 4.



**Horst-Dietrich Wessel**, Vizepräsident Porsche Club Kirchen-Hausen, aktiver Club-Cup Teilnehmer seit dessen Gründung und Gesamtsieger des PCD Club Cup 2004, erreicht so nebenher als Gastfahrer beachtliche 206,6 Punkte,



was einem Platz 4 in der Gesamtwertung entsprochen hätte.

Hauptsächlich ist er dieses Jahr in der gleichnamigen Rennserie des Porsche Sports-Cup unterwegs.



## Sieger und Platzierte 2005

<b>Gesamt:</b>	1	Pfeiffer Manfred	PC Brandenburger Tor	997 S	Michelin	<b>227,2</b>
	2	Batzler Heinz-Jochen	PC Heilbronn-Hohenlohe	997 S	Michelin	<b>224,0</b>
	3	Lehari Ermo	PC Schwaben	996 4S	Michelin	<b>209,0</b>
<b>Gaststarter und Vorjahres Gesamt-Sieger</b>	1	Wessel Horst Dietrich	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	<b>206,6</b>
<b>Klasse 1: bis 285 PS</b>	1	Bolzek Rudolf	PCD	968 CS	Michelin	<b>166,8</b>
	2	Huschke Christian	PCD	964 RS	Michelin	<b>158,8</b>
	3	Bolzek Alexander	PCD	968 CS	Michelin	<b>131,2</b>
<b>Klasse 2: 286 - 345 PS</b>	1	Lehari Ermo	PC Schwaben	996 4S	Michelin	<b>209,0</b>
	2	Windgätter Stefan	PCD	993	Michelin	<b>175,8</b>
	3	Schöbel Alexander	PCD	996 4S	Michelin	<b>142,0</b>
<b>Klasse 3: 346 - 360 PS</b>	1	Pfeiffer Manfred	PC Brandenburger Tor	997 S	Michelin	<b>227,2</b>
	2	Batzler Heinz-Jochen	PC Heilbronn-Hohenlohe	997 S	Michelin	<b>224,0</b>
	3	Schmitt Jürgen	PCD	997 S	Michelin	<b>181,4</b>
<b>Klasse 4: über 361 PS</b>	1	Niemeyer Dr. Michael	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	<b>183,2</b>
	2	Holzschuh Theodor	PCD	996 GT3	Michelin	<b>149,2</b>
	3	Haas Susi	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	<b>146,4</b>
<b>Damenwertung</b>	1	Haas Susi	PC Kirchen-Hausen	996 GT3	Michelin	<b>146,4</b>
	2	Dantzer Julia	PC Kirchen-Hausen	993	Michelin	<b>119,4</b>
	3	Schütz Elisabeth	PCD	996	Michelin	<b>65,0</b>

## Planung 2006

Schon lange bevor die letzte Veranstaltung abgeschlossen ist, hat die Planung für das Jahr 2006 begonnen. Selbstverständlich werden die Veranstalter der regionalen Porsche Clubs zusammen mit dem Porsche Club Deutschland auch im kommenden Jahr mit viel Freude und Engagement ca. 10 Club Cup Läufe anbieten. Einzelne Termine liegen bereits fest. Auf den meisten Rennstrecken müssen die Veranstalter allerdings auf die Entscheidungen von Formel 1 und DTM warten, bevor die endgültigen Termine – frühestens - Ende Januar 2006 mit den Rennstrecken festgelegt werden können.